

E I N L A D U N G
Indien - Rajasthan
Auf den Spuren der Maharadschas
vom 02.10. – 15.10.2026
14-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen lädt Sie herzlich zu einer erneuten Reise nach Nordindien – in das faszinierende Rajasthan – ein. Sie fliegen mit Lufthansa ab FMO über München nach Delhi, wo Sie von unserem erfahrenen Reiseleiter Jaideep Shrrimal in Empfang genommen werden.

Im schwer fassbaren, widersprüchlichen und zugleich magisch anziehenden Indien gilt Rajasthan – das Land der Königssöhne – als der schönste und kulturell reichste Bundesstaat. Seine Landschaften, von den Aravalli-Bergen und der Thar-Wüste geprägt, vereinen Gegensätze von rauer Weite und prachtvoller Architektur. Nordindien birgt eine überwältigende Fülle an Kulturdenkmälern aus buddhistischer, hinduistischer und islamischer Zeit – wahre Höhepunkte der Weltkultur: die kunstvollen Jain-Tempel, die prächtigen Maharadscha-Paläste, der legendäre „Palast der Winde“ in Jaipur, das mächtige Rote Fort des Großmoguls Akbar in Agra – die größte Festungsanlage der Welt – und nicht zuletzt das als „8. Weltwunder“ bezeichnete Taj Mahal, das vollkommenste Bauwerk der Erde mit seiner unvergleichlichen, fast überirdischen Ausstrahlung. Auf meist wenig befahrenen Straßen führt Sie diese Reise tief hinein ins ländliche Rajasthan. Sie erleben nicht nur die großen Sehenswürdigkeiten, sondern auch das authentische Leben in Dörfern und Kleinstädten – farbenfroh, lebendig und voller Kontraste. Und Sie reisen wie einst Maharani und Maharadscha: Die Unterkünfte sind sorgfältig ausgewählte ehemalige Paläste, die heute als stilvolle Heritage-Hotels geführt werden – oft noch im Besitz der alten Adelsfamilien, die Ihnen ihre herzliche Gastfreundschaft entgegenbringen.

Den detaillierten Reiseverlauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Termin: **02.10. – 15.10.2026**

Reisenummer: **R26.047**

Teilnehmerbeitrag: **2.980,- € pro Person** **EZ-Zuschlag: 670,- €**



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Linienflüge mit Lufthansa von FMO via München nach Delhi und zurück
- Unterbringung in sehr guten Hotels und Palästen
- Halbpension
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- deutschsprechende indische Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Transport in Aircondition Vans oder Minibussen (je nach Gruppengröße)
- Visumbeschaffung

Reiseleitung (von Delhi bis Delhi): **Jaideep Shrrimal**

„Ich heiße Jaideep und wurde als Sohn eines Meisters der Miniaturmalerei in einer sehr gläubigen Familie geboren. Als Kind bin ich mit meinem Vater, der häufig Reisen für die Pilgergemeinschaften organisierte, mitgereist und habe dadurch das Reiseleiterdasein mit der Muttermilch aufgesogen. Nach meinem Sprachstudium im Goethe-Institut begann ich als Reiseleiter für deutsche Gruppen zu arbeiten. Dieser Beruf ist heute meine Berufung und bereitet mir seit 30 Jahre große Freude. Häufig war ich in Europa und auch in Deutschland. Ich kenne die deutsche Kultur und weiß, wie die Deutschen denken und fühlen. Das erleichtert mir die Arbeit sehr. Indien ist bekannt für Geduld, Zufriedenheit, Gastfreundlichkeit und Seelenfrieden. In diesem Sinne möchte ich den deutschen Gästen den besten Service und ungeteilte Aufmerksamkeit schenken, damit Sie meine Heimat und ihre Kultur in bester Erinnerung und als Bereicherung für Ihr Leben genießen.“

Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de schriftlich oder per E-Mail. Für die Visabeschaffung benötigen wir 6 Wochen vor Reiseantritt 2 Passfotos und Ihren gültigen Reisepass, der noch 6 Monate nach der Reise gültig sein muss.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen



Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Freitag, 02.10.2026 Osnabrück – München – Delhi

Morgens LH-Flug von FMO via München nach Dehli. Bei Ihrer Ankunft nach Mitternacht werden Sie von unserem erfahrenen Reiseleiter Jaideep und seinem Team fürsorglich in Empfang genommen. In Ihrem Hotel in Delhi verbringen Sie die erste Nacht.

02. Tag, Samstag, 03.10.2026 Delhi

Sie besuchen die eindrucksvolle Freitagsmoschee Jama Masjid, eine der größten Moscheen Indiens, sowie die Raj Ghat, die schlichte Gedenkstätte für Mahatma Gandhi. Nach einer kurzen Fahrt mit der Metro erleben Sie das quirlige Treiben der Altstadt und fahren mit Rikschas durch enge Gassen zur Jama-Moschee. Anschließend Besichtigung des imposanten Qutab Minar, einer 73 Meter hohen Sieges- und Minarettsäule aus dem 12. Jh., sowie des farbenfrohen Sikh-Tempels Gurudwara Bangla Sahib.



Weiter geht es durch das großzügig angelegte Regierungsviertel mit dem Parlamentsgebäude, der Residenz des Präsidenten und dem India Gate, dem nationalen Ehrenmal für die Gefallenen. Abendessen und Übernachtung in Delhi.

03. Tag, Sonntag, 04.10.2026 Delhi – Alsisar (268 km / 6 Std.)

Mit dem Bus geht es in die kleine Wüstenstadt **Alsisar**, die wie eine **Fata Morgana** aus der Weite der Landschaft auftaucht. Der Ort beeindruckt durch seine zahlreichen, reich bemalten Herrenhäuser – die sogenannten Havelis. Die einst wohlhabenden Kaufleute der Region verdankten ihren Reichtum dem Handel mit Opium, Gewürzen und Baumwolle und ließen ihn in prächtigen, befestigten Handelshäusern sichtbar werden.

Am Nachmittag schlendern Sie durch die Altstadtgassen, bewundern die kunstvoll mit farbenfrohen Fresken geschmückten Fassaden und tauchen ein in die Atmosphäre vergangener Zeiten. Abendessen und Übernachtung im Alsisar Mahal.



04. Tag, Montag, 05.10.2026 Alsisar – Bikaner (268 km / 5 Std.)

Ihre Fahrt führt Sie in die Wüste Thar nach Bikaner, einer Stadt, die 1488 von Rao Bikaji, einem Rajputenfürsten, gegründet wurde. Schon bald entwickelte sich Bikaner zu einer bedeutenden Station an den großen Karawanenrouten zwischen Zentralasien und Indien. Die Region ist bis heute berühmt für ihre Kamelzucht – die indische Armee unterhält hier sogar ein eigenes Kamelkorps, das alljährlich am Republic Day (26. Januar) prächtig geschmückt an der großen Parade in Neu-Delhi teilnimmt. Sie besichtigen das imposante Junagarh Fort, dessen gewaltige Mauern noch immer die Stadt überragen. Im Inneren erwarten Sie

prunkvolle Paläste, deren Räume mit filigranen Wandmalereien, Spiegelarbeiten und kunstvollen Schnitzereien geschmückt sind.

Eine abenteuerliche Tuk-Tuk-Fahrt führt Sie zum berühmten Jain-Tempel, einem Meisterwerk religiöser Baukunst.

Abendessen und Übernachtung im Lalgarh Palace in Bikaner.

05. Tag, Dienstag, 06.10.2026 Bikaner – Jodhpur – Luni (299 km / 7 Std.)

Heute verlassen Sie die Wüste Thar und erreichen Jodhpur, deren Häuser in schimmernden Blautönen die Stadt zu einem einzigartigen Anblick machen. Hoch über ihr erhebt sich das gewaltige Meherangarh Fort, eine der beeindruckendsten Festungsanlagen Rajasthans. Auf einem 120 Meter hohen Felsen thronend, bietet die mächtige Burg von ihren Galerien aus einen grandiosen Panoramablick über Stadt und Wüstenlandschaft. - Nach der Besichtigung besuchen Sie das aus weißem Marmor errichtete Jaswant Thada, ein eleganter Gedenkbau in Form eines königlichen „Chatri“, der an die Einäscherung von Raja Jaswant Singh II. im Jahr 1895 erinnert.



Am Nachmittag Weiterfahrt zum ehemaligen Fürstenschloss Fort Chanwa in Luni, einem liebevoll restaurierten Anwesen aus rotem Sandstein. Abendessen und Übernachtung im Fort Chanwa in Luni.

06. Tag, Mittwoch, 07.10.2026 Luni – Ranakpur – Udaipur (238 km / 6 Std.)

Am Morgen unternehmen Sie eine Jeep-Safari zu den Dörfern der Bishnoi, eines Volksstammes, der seit Jahrhunderten im Einklang mit der Natur lebt. Sie gewinnen einen Einblick in das einfache, traditionelle Leben auf dem Land und nehmen an einer Zeremonie auf einem Bauernhof teil – ein eindrucksvolles Erlebnis authentischer indischer Kultur.

Anschließend Weiterfahrt nach Ranakpur, einem der fünf heiligen Orte des Jainismus in Indien. Hier erhebt sich der großartige Chaumukha-Tempel, ein Meisterwerk aus weißem Marmor, erbaut im Jahr 1439. Die weitläufige Anlage umfasst 29 Hallen, getragen von 1.444 kunstvoll gemeißelten Säulen – jede von ihnen ein Unikat. Die filigranen Steinmetzarbeiten gehören zu den feinsten Beispielen indischer Sakralarchitektur und werden Sie in Staunen versetzen.

Weiterfahrt durch die sanfte Hügellandschaft des Aravalli-Gebirges nach Udaipur, der ehemaligen Hauptstadt der Maharadschas von Mewar. Abendessen und Übernachtung in Udaipur.

07. Tag, Donnerstag, 08.10.2026 Udaipur

Udaipur gilt als eine der romantischsten Städte Indiens – ein Ort der Seen, Paläste und Gärten. Mit seinen funkelnden Gewässern, eleganten Pavillons und spiegelnden Marmorfassaden hat die Stadt den Beinamen „Venedig des Ostens“ wohlverdient. Hier drehte Fritz Lang Szenen seines legendären Films „Der Tiger von Eschnapur“.

Ein gemütlicher Bummel durch die Altstadt führt Sie zum prachtvollen Stadtpalast, einem weitläufigen Ensemble aus Höfen, Terrassen und filigranen Balkonen, das hoch über dem Pichola-See thront. In seinen Galerien entdecken Sie die Geheimnisse der Rajasthani-Miniaturmalerei. Am nördlichen Stadtrand besuchen Sie den zauberhaften Saheliyon ki Bari, den „Garten der Ehrenjungfrauen“, mit seinen Springbrunnen, Marmorelefanten und kunstvollen Pavillons – einst ein Ort der Muße für die Hofdamen des Maharadschas.



Am Nachmittag genießen Sie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See, vorbei an Palästen und Ghats. Abendessen in einem Dachrestaurant mit Blick über den See und die erleuchtete Stadt. Übernachtung im Ramada Encore By Wyndham in Udaipur.

08. Tag, Freitag, 09.10.2026 Udaipur – Nagda – Deogarh (135 km / 3 Std.)



Die heutige Fahrt führt Sie über Nagda nach Deogarh, einer alten Stadt, die bereits im 6. Jh. gegründet wurde und einst die Hauptstadt des Reiches Mewar war. Unterwegs besichtigen Sie den kunstvollen Sas-Bahu-Tempel, ein Meisterwerk frühmittelalterlicher Architektur, dessen filigrane Reliefs Szenen aus den hinduistischen Epen erzählen. - Am Nachmittag erwartet Sie eine erlebnisreiche Zugfahrt von Deogarh nach Pulad – eine der schönsten Bahnstrecken Rajasthans. Während der Zug gemächlich durch das Aravalli-Gebirge rollt, genießen Sie herrliche Ausblicke auf Täler, Schluchten und malerische Dörfer.

In Pulad besteigen Sie Ihren Bus zur Rückfahrt nach Deogarh. Ihre Unterkunft, das Heritage Hotel Deogarh Mahal, ist ein prachtvoller Palast mit Türmen, Innenhöfen und bunten Glasfenstern. Seine traditionelle Architektur erzählt von Luxus, Geschichte und Rajputen-Glanz vergangener Tage. Abendessen und Übernachtung im Palast von Deogarh.

09. Tag, Samstag, 10.10.2026 Deogarh – Pushkar (160 km / 4 Std.)

Am Vormittag steht die Besichtigung der bedeutendsten Sehenswürdigkeit des Ortes auf dem Programm – des prachtvollen Deogarh Mahal. Der auf einem Hügel gelegene Palast aus dem 17. Jh. bietet einen großartigen Blick über die Seen und das Aravalli-Gebirge. Vor wenigen Jahren wurde er zum Kulturerbe erklärt. Der heutige Besitzer, Rawal Nahar Singh, ließ die Festung zu einem stilvollen Heritage-Hotel umbauen, während ein Teil des Palastes weiterhin von seiner Familie bewohnt wird.

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Pushkar, einem der ältesten und heiligsten Pilgerorte Indiens. Am Ufer des Pushkar-Sees besuchen Sie den ehrwürdigen Brahma-Tempel, der als einer der wenigen Gotteshäuser gilt, die dem Schöpfergott Brahma geweiht sind. Der Legende nach ist dies der einzige Ort auf Erden, an dem sich Brahma manifestierte. Die von magischen Flötenklängen und Trommelschlägen begleiteten Zeremonien am Ufer des Sees üben eine unwiderstehliche Faszination aus. Abendessen und Übernachtung im Jagat Palace in Pushkar.



10. Tag, Sonntag, 11.10.26 Pushkar – Jaipur (146 km / 3 Std.)

Sie fahren nach Jaipur, die farbenfrohe „Pink City“, deren Altstadt Häuser im typischen rosafarbenen Sandstein erstrahlen. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen Bummel über den lebhaften Basar, wo Händler Stoffe, Schmuck, Gewürze und traditionelle Handwerkskunst anbieten.

Am Abend erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Auf dem Hof des Krishna-Tempels des Maharadschas nehmen Sie an einer feierlichen Aarti-Zeremonie teil – einer stimmungsvollen Lichterandacht mit Gesängen und Musik. Abendessen und Übernachtung im Hotel Golden Tulip.

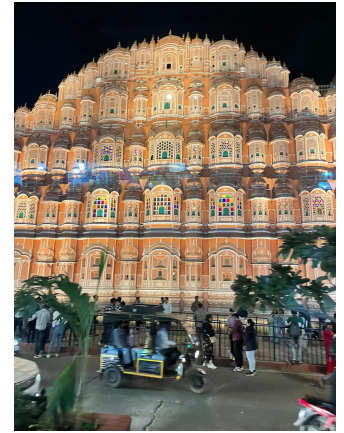


11. Tag, Montag, 12.10.2026 Jaipur

Der heutige Ausflug führt Sie zur majestätischen Palastfestung Amber, die malerisch inmitten der bewaldeten Hügel liegt. Diese eindrucksvolle Anlage gilt als eines der schönsten Beispiele Rajputen-Architektur. Prächtig verzierte Hallen, filigrane Spiegelarbeiten und kunstvolle Steinintarsien zeugen vom Glanz vergangener Zeiten.

Am Nachmittag erkunden Sie die farbenprächtige Residenzstadt Jaipur. Sie besichtigen den imposanten Stadtpalast, der – bis auf einen kleinen Teil – noch heute von der königlichen Familie bewohnt wird. Ein Teil des Palastes beherbergt ein Museum mit kostbaren Textilien, Miniaturen und höfischen Insignien. - Anschließend besuchen Sie das faszinierende Observatorium Jantar Mantar, das größte aus Stein errichtete Observatorium der Welt, und das legendäre Hawa Mahal, den „Palast der Winde“, dessen filigrane Fassade einst den Hofdamen erlaubte, das Treiben auf den Straßen ungesehen zu beobachten.

Gegen Abend unternehmen Sie einen Spaziergang durch die farbenfrohen Basare der Altstadt, wo Düfte von Gewürzen, Blumen und Räucherstäbchen in der Luft liegen. Abendessen und Übernachtung im Hotel Golden Tulip in Jaipur.



12. Tag, Dienstag, 13.10.2026 Jaipur – Agra (237 km / 6 Std.)

Am Morgen Fahrt über Fatehpur Sikri nach Agra. Die geheimnisvoll stille Geisterstadt, einst glanzvolle Hauptstadt des Mogulreiches unter Kaiser Akbar, beeindruckt durch ihre außergewöhnlich gut erhaltenen Bauten aus rotem Sandstein. Sie besichtigen die elegante Privataudienzhalle Diwan-i-Khas sowie die mächtige Große Moschee (Jama Masjid) mit ihrem weitläufigen Innenhof.

Anschließend Weiterfahrt nach Agra, wo Sie das imposante Rote Fort besuchen – eine gewaltige Festungsanlage aus rotem Sandstein, in der Akbar und seine Nachfolger residierten. In den Palästen und Innenhöfen spiegelt sich die Pracht und Raffinesse der Mogularchitektur wider. Abendessen und Übernachtung im Grand Mercure in Agra.

13. Tag, Mittwoch, 14.10.2026 Agra, Taj Mahal – Delhi

Heute erwartet Sie der Höhepunkt Ihrer Reise: der Besuch des legendären Taj Mahal, jenes unvergleichlichen Bauwerks, das wie kein anderes Indien symbolisiert – ein wahres „Gedicht aus Marmor“.

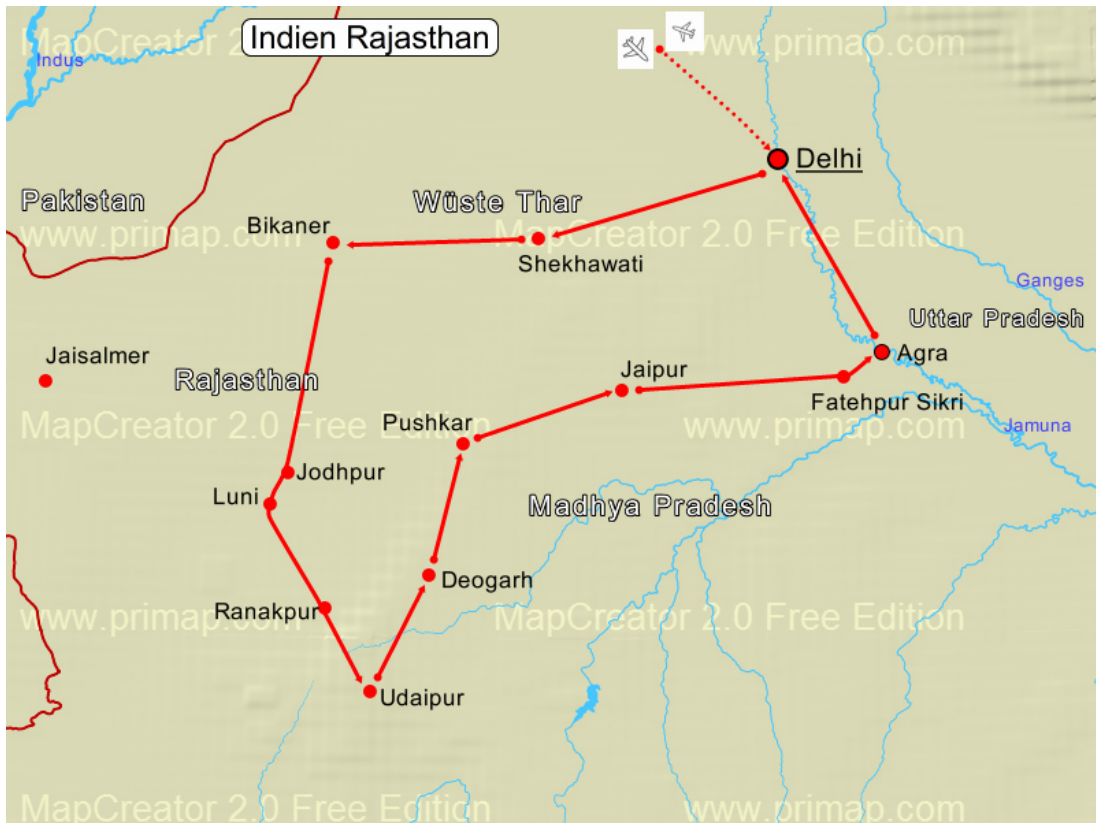
Der Mogulkaiser Shah Jahan ließ dieses Meisterwerk im 17. Jahrhundert zum Gedenken an seine geliebte Gattin Mumtaz Mahal errichten. Das harmonisch proportionierte Mausoleum aus weißem Marmor, geschmückt mit filigranen Einlegearbeiten aus Halbedelsteinen, gilt als Inbegriff vollendeter Mogularchitektur und ewiger Liebe. Die Magie dieses Ortes, der mystische Zauber der Anlage kann auf keinem Foto wiedergegeben werden, man muss es selbst erleben um zu verstehen, warum das Taj Mahal jedes Jahr Millionen von Besuchern aus aller Welt in seinen Bann zieht.

Nach diesem unvergesslichen Erlebnis fahren Sie zurück nach Delhi zum Flughafen, wo sich Ihre eindrucksvolle Rajasthan-Reise ihrem Ende zuneigt.



14. Tag, Donnerstag, 15.10.2026 Delhi – München - Osnabrück

Nach Mitternacht LH-Flug von Dehli nach Frankfurt, Ankunft morgens. Anschließend Fahrt mit dem Zug von Frankfurt-Flughafen nach Osnabrück. Ankunft ca. 13.30 Uhr



Pure Freude, wenn sich die Kulturen begegnen!